**Leipziger Buchmesse**

**(27. bis 30. April 2023)**

Leipzig, 9. März 2023

**Inspirierend: JugendCampus UVERSE auf der Leipziger Buchmesse**

**Kinder und Jugendliche nähern sich in über 100 Workshops den wichtigen Themen unseres Zusammenlebens**

**Wir müssen reden, diskutieren, nachdenken, handeln und, ja, auch streiten – um uns besser kennenzulernen. Diese klare Botschaft steht über dem neuen JugendCampus UVERSE der Leipziger Buchmesse. Vom 27. bis 30. April öffnet die Mitmachwerkstatt für Kinder und Jugendliche in Halle 3 mit über 100 Workshops.**

„Unser neuer JugendCampus UVERSE setzt ganz bewusst nicht nur literarische Schwerpunkte, sondern beschäftigt sich mit der Vielfalt an kultureller Bildung“, erklärt Kerstin Krämer, Projektdirektorin für den Bereich Kinder/Jugend der Leipziger Buchmesse. „Dafür gehen wir komplett weg von der Frontalbeschallung und eröffnen stattdessen den Dialog mit den Kindern und Jugendlichen in verschiedensten Kunstformen und immer auf Augenhöhe.“ Die Themen reichen dabei von Demokratie und Gesellschaft, über Diversität und Weltoffenheit bis hin zu Kultur und Medien beispielsweise in Form von Comics, Podcasts, Poetry-Slam, Theater, Tanz oder KI-Technologie. Umgesetzt werden die Workshops von Verlagen, Initiativen, Kulturschaffenden und Künstler:innen, die sich auf inspirierenden Begegnungen freuen. Das UVERSE teilt sich dabei in vier Themenwelten: Blickpunkt, Dschungel, Horizont und Werkraum.

**Für Demokratie, Gesellschaft und Haltung – Raum: Blickpunkt**

Gesellschaftliche Auseinandersetzungen haben viele Dimensionen. Mit dem jahrzehntealten Konflikt zwischen Israel und Palästina etwa beschäftigt sich die renommierte Journalistin Anja Reumschüssel in ihrem Buch „**Über den Dächern von Jerusalem**“. In ihrem gleichnamigen Workshop ermutigt sie kleine Gruppen, sich mit einer der Konfliktparteien zu identifizieren und im Gespräch mit dem Gegenüber Lösungsansätze zu erarbeiten, dabei zu erkennen, wodurch der Konflikt entstanden ist, und Verständnis füreinander aufzubringen.

Den Mut, den es für die großen Herausforderungen unserer Zeit braucht, will der Verein Radikale Töchter mit seinem Workshop **Macht kommt von Machen!** wecken. Gegen Rassismus, Klimakrise und Politikverdrossenheit helfen nämlich nur neue, radikale Ideen und mehr Courage. Deshalb werden Ansätze der Aktionskunst und des künstlerischen Aktivismus vermittelt und die Teilnehmer:innen motiviert, selbst ins Handeln zu kommen, um ihre Ziele zu formulieren und Wege zu entwickeln, diese zu erreichen. Der Workshop **Lesen gegen den Strich: diskriminierungskritisch lesen** geht der Frage nach, wie wir lernen können, Bücher und unser persönliches Umfeld diskriminierungskritisch zu lesen und entsprechend zu handeln.

Zu einem interaktiven Austausch über Ausgrenzung, Rassismus und Diskriminierungserfahrungen lädt die Autorin Julya Rabinowich ein. In ihrem Buch „**Dazwischen: Wir**“ schildert sie ihre Erfahrungen mit Flucht und Vertreibung. Nach einem kurzen Vorleseteil beleuchtet sie das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln und regt die Jugendlichen an, sich den eigenen Erlebnissen durch Schreiben zu nähern.

**Im gemeinsamen Austausch zu neuen Ideen – Raum: Horizont**

Die Theaterpädagogin Katja Fillmann begibt sich mit den Teilnehmer:innen ihres Workshops **Haltung beziehen** in einen performativen Spielraum. Ausgehend von verschiedenen Fragestellungen lädt sie ein zum kollektiven Denken und zum Antworten mit körperlichen Handlungen. Lesung und Malworkshop in einem ist Lizzy Hollatkos und Anka Lugers Veranstaltung **Alles um uns, so sagt Leni**. Während die Messebesucher:innen die Protagonistin Leni auf ihrem Spaziergang durch die Natur begleiten, entstehen kleine und große Kunstwerke. Mit dem Betrachten von Bildern regt die Autorin Kristina Scharmacher-Schreiber in ihrem Workshop **Wir Menschen und das Meer** die Besucher:innen zum Diskutieren darüber an, welche Bedeutung die Ozeane für uns und unsere Erde haben. Sie fragt: Was können wir alle in unserem Alltag tun, um die Meere zu schützen? Am Ende entsteht eine Ideensammlung zum Mitnehmen.

Die Zukunft, die wir wollen, muss erfunden werden. Sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen. Dieses Statement von Joseph Beuys steht über dem Workshop des Futuriums Berlin. Dort erdenken Jugendliche Zukunftsfiktionen, erkunden diese spielerisch und lernen, sie als Chance zu verstehen.

Was macht dich glücklich im Kosmos der Bücher? Diese Frage stellt der Workshop **Glücksmomente!** Interaktive Elemente aus der Ausstellung „Hello Happiness. Einladung zum Glücklichsein“ im Deutschen Hygiene-Museum gipfeln in „random acts of kindness“, einfach andere Menschen auf der Buchmesse noch ein bisschen glücklicher machen!

**Auf ungewöhnlichen Pfaden in spannende Welten – Raum: Dschungel**

Eine eigene Podcast-Episode wird im Workshop **Die unsichtbare Stadt** erarbeitet. Hier suchen die Kinder und Jugendlichen Antworten auf Fragen wie: Welche Werte sind wichtig im Zusammenleben? Was bedeutet Verbundenheit, Gemeinschaft und Wohlstand? Mit ihren Worten und Beschreibungen zeichnen sie daraufhin das Bild einer lebenswerten, „unsichtbaren“ Stadt, die sie in ihrer eigenen Podcast-Produktion zum Leben erwecken. Etwas auf die Ohren gibt es auch im **Live-Podcast mit Bücheralarm.** Mit Mikro bewaffnet können Kinder und Jugendliche ihre Lieblingsautor:innen interviewen und ganz nebenbei Erfahrungen sammeln, wie ein Podcast funktioniert.Der Frage, wie man sich ausdrücken und mit anderen Menschen kommunizieren kann, wenn man nicht sehen, sprechen oder hören kann, widmen sich zwei Workshops: **Spielerisch mit flinken Fingern** ist die Einladung, sich in die Welt der tastbaren Bilderbücher zu begeben und dabei die Blindenschrift kennenzulernen. Der **Workshop zur Gebärdensprache** wiederum bringt Interessierten das Fingeralphabet und erste Gebärden zur grundlegenden Verständigung bei.

Ohne Geräusche geht in der **Radio- und Soundwerkstatt** jedoch nichts. Hier haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihre eigenen Klingeltöne oder Musikstücke zu kreieren. Sie lernen Audioschnitte und Musiksoftware kennen und erhalten einen Einblick in die Welt des Radios. Kostüme, Accessoires und Tablets kommen den Teilnehmer:innen des Workshops **Youpedia** zu Hilfe, wenn sie in die Rolle von Goethe, Schiller und Co. schlüpfen, um kurze Schüsselszenen der Weimarer Kulturgeschichte in Form von Comics nachzuerzählen oder neu zu erfinden. Wie man sich Geschichten für Kinder ausdenkt und illustriert, das wissen Autor Jan Matthias und Illustrator Thomas Kainka ganz genau. Und sie verraten es ihren Besucher:innen im Workshop **LAHAMIDICO – wie entsteht eigentlich ein Kinderbuch?** Auch Sven Gerhardt stellt sich mit seinem Buch und Workshop „**Der fabelhafte Herr Blomster**“ den Fragen seines Publikums und regt es an, kreativ zu werden und dabei „out of the box“ zu denken.

**Ausprobieren, Experimente wagen – Raum: Werkraum**

Dass Bücher auch hervorragende Deko-Objekte, etwa Briefhalter oder Kerzenständer, hergeben, kann man im DIY-Workshop **Buch-Upcycling** erleben, denn hier wird ausgedienten Schmökern neues Leben eingehaucht. Die Comic-Autorin Josephine Mark entführt in die Welt der Bilder und Sprechblasen. In ihrem Kreativworkshop **Der Lesekompass 2023 – How to create a Comic** erklärt sie ihren Besucher:innen die Besonderheiten und Möglichkeiten beim Comic-Zeichnen, sodass sie bald eigene Geschichten gestalten können. Spannende Geschichten entstehen bei den Schreib-Workshops **Snapshot – den Augenblick festhalten** des Vereins für Literaturvermittlung e. V. Kinder und Jugendliche sind eingeladen, sich auf der Messe umzuschauen, Details aufzugreifen und diese in einem Schreibprozess zu Papier zu bringen.

Wie sich künstliche Intelligenz einsetzen lässt, um neue Bilder zu erschaffen, verrät der Workshop **Es war einmal…** Die Teilnehmer:innen können spielerisch die neuen Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Text-to-Image-Technologie erkunden und sich von ihr inspirieren lassen. Der Workshop **Urban Dance** mit den Schüler:innen der Gerda-Taro-Schule bringt Bewegung auf den Campus. Die Jugendlichen üben coole Moves und lernen, wie man Tanz als besondere Ausdrucksform begreift und vor allem sich selbst aneignet.

**Programm und Tickets**

Die Leipziger Buchmesse öffnet vom 27. April bis 30. April. Der JugendCampus UVERSE befindet sich in Halle 3, Stand B200. Detaillierte Infos zu den Workshopzeiten sowie zum gesamten Programm gibt es unter: [www.leipziger-buchmesse.de/programm](http://www.leipziger-buchmesse.de/programm). Eine Voranmeldung für die Workshops oder ein gesondertes Tickets sind nicht notwendig – einfach vorbeigehen und inspirieren lassen.

**Über die Leipziger Buchmesse**

Die Leipziger Buchmesse ist der wichtigste Frühjahrstreff der Buch- und Medienbranche und versteht sich als Messe für Leser:innen, Autor:innen und Verlage. Sie präsentiert die Neuerscheinungen des Frühjahrs, aktuelle Themen und Trends und zeigt neben junger deutschsprachiger Literatur auch Neues aus Mittel- und Osteuropa. Gastland der Leipziger Buchmesse 2023 ist Österreich. Durch die einzigartige Verbindung von Messe und „Leipzig liest“ – dem größten europäischen Lesefest – hat sich die Buchmesse zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Zur letzten Veranstaltung kamen 2.500 Austeller:innen aus 46 Ländern und begeisterten auf dem Messegelände sowie in der gesamten Stadt 286.000 Besucher:innen. Die Leipziger Buchmesse wird durch NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

**Über die Leipziger Messe**

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften, dem Congress Center Leipzig (CCL) und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe – zum neunten Mal in Folge – 2021 zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden durchschnittlich 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen und Kongresse – statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

**Ansprechpartnerin für die Presse:**

Julia Lücke

Pressesprecherin der Leipziger Buchmesse

Telefon: +49 341 678-6555

E-Mail: j.luecke@leipziger-messe.de

**Leipziger Buchmesse im Internet:**

www.leipziger-buchmesse.de

<https://blog.leipziger-buchmesse.de/>

**Leipziger Buchmesse im Social Web:**

http://www.facebook.com/leipzigerbuchmesse

http://twitter.com/buchmesse

<http://www.instagram.com/leipzigerbuchmesse>